

Dahn, Felix: Bei Sedan (1873)

- 1 Bei Bazeilles, bei Balan hin und her,
2 Wie rangen doch meine Bayern schwer!
- 3 Da traf ich am Graben, im Schützenkampf, –
4 – Kaum sah man die Brücke vor grauem Dampf –
- 5 Am zerschoss'nen Zaun, von dem Park nicht weit,
6 Den Hauptmann, den Freund aus der Jugendzeit!
- 7 »freund Felix, du hast dein altes Glück!
8 Heut' schaust du des Krieges schönstes Stück!
- 9 Die Sachsen, so heißt es, sind schon ganz nah: –
10 – Avancieren, Hornist! – und die Garden sind da!
- 11 Wir fangen sie, hoff' ich, auf einen Schlag:
12 Das wird meines Lebens schönster Tag.«
- 13 Zwei Stunden darauf, da brachten sie
14 Mir sterbend den Hauptmann nach Donchery.
- 15 »ist's wahr, Freund?« forscht' er mit mattem Ton.
16 »ja! – gefangen der Kaiser und Mac Mahon,
- 17 Und das ganze Heer – hunderttausend Mann!«
18 »ich sterbe – grüß' mir den von der Tann
- 19 Und wer an der Isar mein denken mag: – –
20 Das war meines Lebens schönster Tag!«